

Hygieneregeln des JC Ahrensburg

gültig ab 31.05.2021



Judo, Jiu-Jitsu und Ving Tsun sind Kampfsportarten, bei denen sich die gemeinsam Trainierenden in Abständen unterhalb von 1,5 m befinden, um ein ordnungsgemäßes Training gewährleisten zu können.

Aufgrund der CORONA-Pandemie und zum Schutz der Trainierenden wird die Halle regelmäßig (mindestens zur Hälfte der Trainingseinheit für 5 min und nach jeder Trainingseinheit für 10 min) mittels Drucklüfter entlüftet.

Die Mattenflächen werden regelmäßig desinfiziert und gewischt.

Die Gruppengröße wird auf 25 Kinder (+ 2 Trainer) bzw. 10 Teilnehmer über 18 Jahre begrenzt. Laut BVO zählen abschließend geimpfte, vollständig genesene und getestete Personen nicht zur Anzahl hinzu.

1. Erkrankte Judoka bleiben zuhause, Reiserückkehrer aus Risikogebieten verzichten 2 Wochen aufs Training
2. Judoka kommen nach Möglichkeit bereits im sauberen Judogi (Trainingsanzug darüber) zur Halle, dieses maximal 10 Minuten vor Trainingsbeginn, ein Umziehen in den Umkleieräumen ist möglich
3. Unsere Trainer sind entweder vollständig/abschließend geimpft oder führen am Trainingstage vor dem Training einen Test durch
4. Hände- und Fußhygiene; Umkleieräume und Toiletten sind offen
5. Um 15 Minuten geänderte Anfangs- oder Endzeiten, um die Matte zwischen den Gruppen reinigen, die Halle entlüften zu können und keine Begegnungen zwischen den Gruppen zu verursachen
6. Die Anwesenheit wird für mögliche Kontrollen notiert.
7. Eltern betreten die Sporthalle nach Möglichkeit nicht, Gespräche mit den Trainern können im Freien, per Telefon oder E-Mail geführt werden
8. Judoka, die sich nicht an diese Regeln halten, dürfen in diesen schwierigen Zeiten leider nicht trainieren

Der Vorstand